

Vietnam hebt Todesstrafe bei Amümschen auf und rettet Tycoons Leben

Vietnam hebt ab nächstem Monat die Todesstrafe für Embezzlement und sieben weitere Vergehen auf. Dies bedeutet eine Lebensstrafe für Tycoon Truong My Lan im \$12 Milliarden Betrugsfall.



Vietnam wird ab dem kommenden Monat die Todesstrafe für acht Straftaten abschaffen, darunter Untreue und Handlungen, die auf den Sturz der Regierung abzielen. Dies gab das Parlament am Mittwoch bekannt und bewahrte damit das Leben eines Tycoons in einem Betrugsfall über 12 Milliarden Dollar.

Änderung des Strafgesetzbuchs

Die Nationalversammlung, das gesetzgebende Organ des Landes, hat am Mittwoch einstimmig die Änderung des

Strafgesetzbuchs ratifiziert, um die Todesstrafe für die genannten Delikte abzuschaffen, so eine entsprechende Mitteilung.

Weitere Straftaten ohne Todesstrafe

Zu den weiteren Vergehen, für die die Todesstrafe nicht mehr verhängt werden kann, zählen unter anderem die Zerstörung von Staatseigentum, das Herstellen von gefälschten Medikamenten, die Gefährdung des Friedens, das Auslösen invasiver Kriege, Spionage und Drogenschmuggel, berichtete die offizielle Nachrichtenagentur Vietnam News.

Lebenslange Haftstrafen als Höchststrafe

Die Höchststrafe für diese Vergehen wird nun lebenslange Haft sein. Für Personen, die vor dem 1. Juli wegen dieser Straftaten zum Tode verurteilt wurden und deren Hinrichtung noch nicht vollstreckt wurde, wird die Strafe auf lebenslange Haft reduziert, fügte der Bericht hinzu.

Ein prominentes Beispiel: Truong My Lan

Unter diesen Fällen befindet sich auch die Immobilien-Tycoon Truong My Lan, die Vorsitzende der Immobilienentwicklungsfirma Van Thinh Phat Holdings Group. Sie wurde **im vergangenen Jahr wegen Untreue zum Tode verurteilt**. Laut Anwalt Ngo Anh Tuan, der nicht zu Lan's Verteidigungsteam gehört, wird ihre Strafe gemäß der Änderung des Strafgesetzbuchs automatisch auf lebenslange Haft reduziert.

Weiterhin Todesstrafe für schwere Verbrechen

In Vietnam werden weiterhin zehn Straftaten mit der Todesstrafe belegt, darunter Mord, Hochverrat, Terrorismus und

sexueller Missbrauch von Kindern. Auch der Drogenschmuggel bleibt ein Kapitalverbrechen.

Zu den geheimen Daten der Todesstrafe in Vietnam

Die Daten zur Todesstrafe sind in Vietnam ein Staatsgeheimnis, und es ist nicht bekannt, wie viele Personen sich derzeit in der Todeszelle befinden. Die Todesstrafe wird ausschließlich durch Giftspritze vollstreckt, nachdem Exekutionen durch Erschießungskommandos im Jahr 2011 abgeschafft wurden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at